

JUGENDHILFETAG

PROGRAMM

- » 8:30 Uhr
Ankommen
- » 9:00 Uhr
Eröffnung (Aula Lehrgebäude)
Kultureller Beitrag
Eröffnungsreferat - Enrico Birkner, Leiter
Landesjugendamt Sachsen
- » 10:30 bis 12:30 Uhr
Workshops/Seminare/Vorträge (Lehrgebäude)
- » 12:30 bis 13:30 Uhr
Mittagspause
- » 13:30 bis 15:30 Uhr
Workshops/Seminare/Vorträge (Lehrgebäude)
- » 15:30 Uhr
Veranstaltungsende

ZIELGRUPPE

Träger, Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Interessierte aus den Bereichen Jugendhilfe, Kita, Schule und Politik des Landkreises Zwickau

HINWEISE

Am Vor- und Nachmittag finden jeweils die selben Workshops/Seminare/Vorträge statt, sodass es möglich ist, zwei zu unterschiedlichen Themen auszusuchen.

Vor Veranstaltungsbeginn wird Kaffee und Tee im Vorraum der Aula angeboten. (Bitte möglichst eigenen Becher mitbringen.)

Es besteht die Möglichkeit, Infomaterial (Flyer u. ä.) auszuliegen.

TEILNAHMEMELDUNG

Anmeldungen sind **ab 1. August bis 26. August 2022** online möglich.

Weitere Informationen und die ONLINE-Anmeldung unter:

<https://www.landkreis-zwickau.de/jugendhilfetag>



JUGENDHILFETAG

VERANSTALTUNGSORT



Westsächsische Hochschule Zwickau

University of Applied Sciences

Lehrgebäude Scheffelstraße 39, 08066 Zwickau
Barrierefreier Zugang.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 - 8
08056 Zwickau

Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat.

FOTO

Titel: istockphoto@fstop123

SATZ

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Pressestelle

www.landkreis-zwickau.de

JUGENDAMT



10. Jugendhilfetag

**JUGENDHILFE – EIN BLICK IN DIE
ZUKUNFT. HERAUSFORDERUNGEN
JETZT UND KÜNFTIG**

**Mittwoch, 14. September 2022
9:00 bis 15:30 Uhr**

JUGENDHILFE IN VERÄNDERTE LEBENSWELTEN

- » Welchen veränderten Lebenswelten, veränderten Kulturkreisen, Werten und Normen steht Jugendhilfe aktuell gegenüber?
- » Wie hat sich der Alltag aus Sicht der Fachkräfte, aus Sicht der Kinder- und Jugendlichen und auf politischer Ebene mit Blick auf Lebenswelt verändert?
- » Wie kann eine gelingende zielgruppenorientierte Zusammenarbeit gestaltet werden?

Referent: Enrico Birkner, Leiter Landesjugendamt

JUGENDHILFE IM KONTEXT ZUNEHMENDER NUTZUNG DIGITALER MEDIEN

Die zunehmende Nutzung digitaler Medien im Alltag und in professionellen Kontexten verändert die Jugendhilfe.

- » Welche Bedeutung kommt digitalen Zugängen zu sozialpädagogischen Angeboten zu?
- » Wie kann Teilhabe vor dem Hintergrund von Digitalisierungsprozessen gestaltet sein?
- » Welche Kompetenzen benötigen Fachkräfte in der Jugendhilfe eigentlich dazu?

Referent: Prof. Dr. Marc Witzel, Professur für Wissenschaft Sozialer Arbeit, Evangelische Hochschule Dresden

LEBENSWELTORIENTIERUNG IN DER MEDIENBILDUNG

- » Entwicklung von Medienkompetenz im Kindesalter und deren Bedeutung in der Pädagogik
- » Best Practice – Methoden, Materialien und Projektbeispiele für eine gelungene Medienbildungsarbeit mit Kindern
- » Begleitung und Sensibilisierung der Eltern für eine altersgerechte Nutzung digitaler Medien
- » Erfahrungsaustausch und Reflexion

Referenten: Annika Schulz, Marsel Krause, MeKoSax gGmbH

PRAXISFORSCHUNGSPROJEKT „SCHULE @HOME - SYSTEME IM HOMESCHOOLING-MODUS

- » Qualitative Untersuchung des Erlebens und Bewältigens der Auswirkungen von Homeschooling in den Forschungsgruppen „Schülerinnen-/Schülerperspektive“, „Elternperspektive“, „Familiensystem“, „Schulsozialarbeit & Kindeswohl“
- » Projektpräsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse
- » Von zu Hause aus Lernen - Sozialpädagogische Aspekte zu Auswirkungen, Konsequenzen und Chancen

Referenten: Prof. Dr. phil. Patricia Kröber, Markus Lohse, Studierende im Masterstudiengang, Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida

Workshops/Seminare/Vorträge



RECHTSKOMPETENZ UND DATENSCHUTZ

- » Soziale Netzwerke und Messenger im Jugendhilfebereich
- » Rechtsicherheit von (sozial)pädagogischen Fachkräften in der Arbeit mit sozialen Medien im Rahmen ihrer Tätigkeit
- » Verantwortlichkeiten, Haftung und Mitarbeiterschutz
- » Praxistipps, kreative Lösungen

Referenten: Robert Harzewski, Rechtsanwalt Anwaltskanzlei Harzewski; Jürgen Bahr; Bildungsreferent Kinder- und Jugendring Sachsen e. V.

VERÄNDERTER SUCHTMITTELKONSUM - NEUE ABHÄNGIGKEITSSTRUKTUREN

- » Veränderungen im Konsum bei Kindern und Jugendlichen – Neue Herausforderungen für die Suchtprävention
- » Haben Süchte tatsächlich zugenommen oder spricht man nur mehr darüber?
- » Handlungsfähig bleiben – Aufbau suchtpreventiver Strukturen
- » Wie kann Suchtprävention zielorientiert wirken? - Schlussfolgerungen für die Arbeit der Fachkräfte

Referent: Michael Wilde, Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen

WER IST HIER KRANK? PSYCHISCHE AUFFÄLLIGKEITEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN UND DEREN ELTERN

- » Überblick über häufige Reaktionsmuster von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Belastungen
- » Und: Was steckt dahinter?
- » Überblick über häufige psychische Erkrankungen im Kinder- und Jugendalter
- » Überforderung der Eltern: Was ist zu tun?
- » Lösungsansätze für ein gesünderes Miteinander

Referentin: Dr. Johanna Kunze, Chefärztin Celenus Klinik Carolabad Chemnitz

VERWEIGERENDE HALTUNG - EINE HERAUSFORDERUNG (NICHT NUR) FÜR DIE JUGENDHILFE

- » Ursachen verweigernder Haltungen bei Kindern und Jugendlichen
- » Umgang mit Verweigerungshaltungen und Lösungsansätze
- » Die Rolle der Eltern
- » Einflussnahme durch Fachkräfte selbst und im Rahmen von Elternarbeit

Referent: Ken Schönfelder, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

SOZIALE ARBEIT IN DER KITA

Kitasozialarbeit als Möglichkeit, besonderen Bedarfen von Kindern und Familien zu begegnen

- » Welche Bedarfslagen fordern Kindertagesstätten zunehmend heraus?
- » Was kann soziale Arbeit in der Kita leisten?
- » Praxisbeispiele aus dem Landesprogramm „Eltern-Kind-Zentren (EKiZ)“ und „Kinder stärken – Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebensschwernissen“

Referenten: Nancy Seltmann, Susann Gläser, Janine Grüning, AWO Zwickau e. V.

HUMOR IN PÄDAGOGISCHEN HANDLUNGSFELDERN

- » Humor als Bindemittel in der zwischenmenschlichen Kommunikation und fachliches Feld der Pädagogik kennenlernen
- » Spiele und Übungen, um Humor und den damit verbundenen Perspektivwechsel zu erfahren
- » Was uns zum Schmunzeln bringt: Humoranamnese
- » Humortechniken: Wie kann Humor im pädagogischen Alltag eingesetzt werden?

Referentin: Sandra Böttcher, Bildungsreferentin Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Sachsen e. V.